

Liegenschaften am Knopfliweg in der Stadt Zug werden renoviert

Der Zuger Stadtrat wird die Liegenschaften am Knopfliweg 4/6 der Wohnbaugenossenschaft GEWOBA im Baurecht überlassen. Diese verpflichtet sich, die historischen Altstadtliegenschaften fachgerecht zu sanieren.

19.12.2018, 13.38 Uhr



Die Liegenschaft am Knopfliweg mit dem Kapuzinerturm im Hintergrund. (Bild: PD)

Am Knopfliweg im Quartierteil «Dorf» stehen direkt an der Stadtmauer zwei einzigartige Gebäude, die der Stadt Zug gehören. Deren Alter ist unbekannt, wahrscheinlich sind sie mehrere hundert Jahre alt. Das Wohnhaus ist ein stattliches Gebäude mit drei Geschossen. Jedoch müssen die Gebäude umfassend saniert werden. Die Stadt wird die Liegenchaft nicht selber erneuern und hat beschlossen, sie im Baurecht abzugeben.

Auf die Ausschreibung haben sich zwei Genossenschaften gemeldet. Nun hat der Stadtrat gemäss Medienmitteilung aufgrund der eingereichten Unterlagen beschlossen, die Liegenchaften am Knopfliweg der Zuger Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau (GEWOBA) während 80 Jahren im Baurecht zu überlassen. Sie entrichtet dafür einen reduzierten Baurechtszins um die Ziele für den preisgünstigen Wohnungsbau zu unterstützen. Die GEWOBA verpflichtet sich, die Gebäude in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalschutzpflege fachgerecht zu renovieren. *(haz/PD)*

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.